

Magdeleine (Magazine de La Madeleine) **Was passiert und was man in La Madeleine liebt**

Die Broschüre ist ein Monatsheft der Stadt mit allen wichtigen Mitteilungen an die Bürger, sowohl Vorankündigungen als auch Berichte über Geschehnisse. Was bei uns privat, von Vereinen, VHS etc. über die Presse mitgeteilt werden soll, läuft in La Madeleine alles übers Rathaus. Voran steht immer „Le Mot du Maire“, das Wort des Bürgermeisters, bei dem es in diesem Monat um die Verhaltensregeln bei der noch anhaltenden Pandemie geht.

Eine Besonderheit in diesem Monatsheft ist die Vorstellung von Bürgermitwirkungsmöglichkeiten: Chats mit dem Bürgermeister, Conseil Communal Consultatif und Commissions Extra-Municipales. Für diese Mitwirkungsgremien gibt es einen eigenen Etat.

Der **Conseil Communal Consultatif** ist eine Vernetzung aller Stadtteilvertreter und aller Generationen mit der Verwaltung. Vertreten sind Repräsentanten der Verwaltung, der Vereine, sekundärer Bildungseinrichtungen oder eines „collège d’habitants“, eines Einwohnerkollegs. Die Protokolle aller Sitzungen sind auf der Homepage der Stadt zu lesen und werden den Mitgliedern der Gremien und den Stadtverordneten zugestellt. Die jeweiligen Vorschläge werden bei der Stadt auf ihre Machbarkeit hin überprüft und dann wird von den Bürgern darüber abgestimmt. Die mit den meisten Stimmen werden bei dem Neujahrsempfang vom Bürgermeister vorgestellt. Die Beteiligung der Jugend zeigt sich bei der Neueinrichtung eines „Skate park“. Neu ist ein Aufruf zu einer Aktion „citoyens vigilants“. Bürger sollen sich melden, die regelmäßig kontrollieren, ob es Hinweise auf verdächtige oder gefährliche Situationen gibt und diese dann melden.

Folgende **Commissions Extra-Municipales** (Sonderkommissionen) sind seit 2008 zu besonderen Anlässen gegründet worden:

1. Médiathèque
2. La Chaufferie Huet (als neues Veranstaltungszentrum umgebautes ehemaliges Kesselhaus einer Firma)
3. Umgestaltung des Stadtzentrums
4. Neugestaltung eines neuen Stadtteils
5. Noch einzurichten: „ferme urbaine“, eine Stadtfarm im Norden der Stadt für landwirtschaftlich interessierte Bürger

In diesen Gremien sitzen 12 Ratsmitglieder, 6 sachkundige Experte und 6 weitere Bürger. Sie werden jeweils für 6 Monate konstituiert

Kulturveranstaltungen

Seit der Liberalisierung des Lockdowns bietet La Madeleine eine erstaunliche Zahl und Vielfalt an Ereignissen an. Am 18. u. 19. Sept. fand der europäische Tag der Heimat statt mit Radtouren, Parkbesuchen und sportlichen und musikalischen Darbietungen.

Seit der Fertigstellung der Chaufferie kann La Madeleine ein großes Angebot machen. Bis Dezember gibt es schon eine separate „Agenda Culturel“. Nicht nur die Chaufferie, sondern auch die Mèdiathèque, das Conservatoire de Musique und das Centre de Culture et d'Animation bieten ein vielfältiges Programm, jetzt auch Filme.

Der Sozialdienst der Stadt und der Service Technique informieren die Bürger. Man kann zum Beispiel Hilfe für bedürftige Schüler beantragen, die Stadt hilft bei der Wohnungssuche und sie verschenkt junge Bäume und Sträucher zur Begrünung der Stadt.. Im Rathaus steht zur Zeit eine Sammeldose für die deutschen Flutopfer. Spenden werden über Kaarst an die Hilfsorganisationen weitergeleitet.

Am Ende jeder Monatsausgabe kommen die Politiker der Stadt zu Wort mit „La Madeleine que nous aimons“ von der Mehrheitsgruppe der Gewählten, die hinter dem Bürgermeister stehen und (etwas kleiner) „Agir pour l'Avenir“, Stimmen der Opposition. In dieser Ausgabe fordern sie eine genauere Planung und Veröffentlichung neuer Investitionen. Da die Stadt Einnahmen von Verpachtungen und Vermietungen hat, bedarf es der Planung und Kontrolle aller Investitionen

Redigiert von Magdalene Neunheuser (Stellvertretende Vorsitzende)